

Auch mit 104 Jahren ist die Goethe-Gesellschaft Essen e.V. – die älteste ununterbrochen aktive Ortsvereinigung der Goethe-Gesellschaft in Weimar e.V. – quicklebendig. Wir sind bestrebt, das kulturelle Leben in unserer Stadt mit Vorträgen, Lesungen, musikalischen und szenischen Darstellungen sowie Ausstellungen und Exkursionen zu bereichern. Mitglied kann jeder werden, der an Literatur – nicht nur der Klassik – interessiert ist. Der Jahresbeitrag beträgt 40 € pro Einzelmitglied, 60 € für Paare. Schüler und Studenten zahlen keinen Beitrag. Eine einfache Mitteilung an den Vorstand oder eine Anmeldung auf unserer Homepage genügen.

Bitte richten Sie Ihre Fragen an:

Goethe-Gesellschaft Essen e.V.,
z.H. Herrn Dr. Bertold Heizmann
Gewalterberg 35 • 45277 Essen
Tel. 0170-2812133
E-Mail: bert.heizmann@gmx.de oder
vorsitzender@goethegesellschaftessen.de
Internet: www.goethegesellschaftessen.de

Archiv: Laubenweg 11,
45149 Essen (Margarethenhöhe)

Wir finanzieren uns ausschließlich durch Mitgliedsbeiträge und Spenden. Als eingetragener Verein sind wir unter der Steuernummer 111/5727/3712 vom Finanzamt Essen NordOst als gemeinnützig anerkannt. Spenden und Beiträge sind in voller Höhe steuerlich abzugsfähig.

Kontoverbindung: Sparkasse Essen,
IBAN DE06 3605 0105 0000 2505 30

Über Änderungen im Programm informieren wir Sie auf unserer Homepage sowie in der Tagespresse.



Unsere Veranstaltungen
finden – sofern nicht
anders angegeben –

im **ChorForum Essen**, Fischerstr. 2-4 /
Ecke Rellinghauser Straße, 45128 Essen, statt.



Weil Kultur uns alle inspiriert.

Kultur fördern lässt Menschen daran teilhaben.

Diesem gesellschaftlichen Engagement fühlt sich die Sparkassen-Finanzgruppe seit jeher verpflichtet. Das stärkt jeden Einzelnen – regional und bürgernah. Wir bringen mehr Neugier in unsere Gesellschaft.

Mehr Infos unter:
sparkasse-essen.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse Essen



GOETHE
GESELLSCHAFT
ESSEN E.V.

von 1920

Ortsvereinigung
der Goethe-Gesellschaft in Weimar

JAHRESPROGRAMM
2024

Donnerstag, 8. Februar 2024, 18.00 Uhr

Dr. Maria-Verena Leistner (Leipzig):
«Der Hut flog mir vom Kopfe...» –
Auskünfte über Wilhelm Müller



Wilhelm Müller (1794-1827)

Donnerstag, 14. März 2024, 18.00 Uhr

Dr. Bertold Heizmann (Essen):
«Ist dir heimlich, fühlst du dich
zu Hause?»
Franz Kafka zum 100. Todestag



© Rolf Escher (aus «DichterOrte»)

Donnerstag, 11. April 2024, 18.00 Uhr

Dr. Axel Wiesener (Essen):
«Der Vortrag macht des
Redners Glück».
Goethe und die Beredsamkeit



Donnerstag, 23. Mai 2024, 18.00 Uhr

Dr. Ulrich Hohoff (Augsburg):
**Wilhelm Meister und Iphigenie
in den Alpen.
Ludwig Ganghofer und der
Goethekult im Kaiserreich**



«Sie sollten mehr alte Bücher lesen. Klassiker, Goethe.
Das Alte kehrt seinen innersten Wert nach außen – die
Dauerhaftigkeit. Das Nur-Neue ist die Vergänglichkeit
selbst. Die ist heute schön, um morgen lächerlich zu
erscheinen. Das ist der Weg der Literatur.»

Franz Kafka (1920), aus: Gustav Janouch,
Gespräche mit Kafka.

**Donnerstag, 6. Juni 2024, 18.00 Uhr
Augustinum Essen, Renteilichtung 8-10**

«Stern der dämmernden Nacht»

Eine poetische Annäherung
an «Die Leiden des jungen
Werther». Ein Schauspiel mit
Musik und Gesang vorgetragen
von **Cora Chilcott**



Foto: Karl-Heinz Veit

Donnerstag, 20. Juni 2024, 18.00 Uhr

**Ein Abend über Christa Wolf (1929-2011):
«Man steht sehr bequem
zwischen allen Fronten».**

Mit Janina Sachau (Köln,
ehem. Schauspiel Essen) und
Dr. Hannes Krauss (Essen)



Donnerstag, 29. August 2024, 18.00 Uhr

Prof. Dr. Fabian Wolbring (Marburg)

**Faktencheck mit Goethe
Wie Klassiker zur Ausbildung
zeitgemäßer Medien-
reflexionskompetenzen
beitragen können**



Donnerstag, 19. September 2024, 18.00 Uhr

Prof. Dr. Stefan Matuschek
(Präsident der Goethe-Gesell-
schaft Weimar)

**Goethes «Faust» als Haupt-
werk der europäischen
Romantik**



«Zum Ergreifen der Wahrheit braucht es ein viel höheres
Organ als zur Verteidigung des Irrtums.»

(Maximen und Reflexionen 293)

Donnerstag, 31. Oktober 2024, 18.00 Uhr

Prof. Dr. Rolf Parr (Essen):
«Erich Maria Remarques
journalistische und kunst-
literarische Autofahrten»



**Samstag, 23. November 2024, 18.00 Uhr
Augustinum Essen, Renteilichtung 8-10**

«Mignons Sehnsucht».
Vertonungen von Gedichten aus Goethes Roman
«Wilhelm Meisters Lehrjahre»

Romana Laxy, Sopran / Jonas
Bruder, Tenor / Reinhard Buhrow,
Klavier
Konzeption und Moderation:
Barbara Kiem (Freiburg)



**Die Jahreshauptversammlung wird am 14. März
2024, 16.30 – 17.30 Uhr, im ChorForum vor dem
um 18.00 Uhr beginnenden Vortrag stattfinden.**

**Hierzu ergeht an die Mitglieder eine gesonderte
Einladung.**

Über Änderungen sowie ggf. weitere Veranstaltun-
gen werden wir Sie per Rundschreiben auf dem
Laufenden halten. Informationen erhalten Sie
weiterhin unter dem Menüpunkt «Aktuelles» auf
unserer Homepage:

www.goethegesellschaftessen.de

sowie in der Tagespresse.

Abbildungen, die nicht durch © gekennzeichnet sind,
stammen aus Privatbesitz oder sind gemeinfrei.

*Ich hör es gern, wenn auch die Jugend plappert,
Das Neue klingt, das Alte klappert.*

Zahme Xenien